

blinde subtile Linien / und mercke fleißig / wo solche die Mittaglini durchstreichen / dann daselbsten solst die sichtige Puncten machen.

Ferners zeuch auch auß dem C. durchs G. (wo nemlich die Mittaglini den Tropicum Cancri durchstreicht) eine Lini / biß dieselbige obgedachten eussersten Circelriß im T. durchstreichet / von welchem Durchschmidt du dann widerumb in diesem erstberührten eussersten Circelriß / zu beyderseits 8. Grad zehlen must / und alle Theil derselbigen mit subtilen Punctlein mercken / sowol auch auß dem C. durch gedachte Punctlein kleine Linien ziehen / und also derselbigen Durchstrich auff der Mittaglini fleißig mercken / dann diß sind die Puncta / dar durch die begehrte Circel der Abweichungen von der Ecliptica sollen geführet werden; Welche ich dann zwar in der hernachgesetzten Figur ganz / und alle mit einander wolte auffgerissen haben.

Jedoch dieweil dieselbige so gar genau und eng zusammen fallen / hab ich solches unterlassen müssen / sondern solche (Exempels weiß) nur allein von 2. zu 2. Graden verzeichnet / welches doch in den grossen Astrolabiis wol von Graden zu Graden geschehen kan / Inmassen daß in des D. P. Apiani Astrolabio zusehen ist.

Wie du aber diesen Zodiacum in die 12. Zeichen und derselbigen Grad abtheilen sollest / bist du zuvor im 10. Capitel gelehret worden. Wann du nun den einen Circelfuß auff der Lini Q. R. läst in seinem gebürlichen

lichen